
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Reptilienbörsen in Ludwigshafen

KSD 20113381



FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

**Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.
Stadtratsfraktion**

**An
Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse**

Ludwigshafen, den 28.11.2011

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 12.12.2011
Reptilienbörsen in Ludwigshafen**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

In Ludwigshafen haben dieses Jahr in der Eberthalle zwei Reptilienbörsen stattgefunden. Wir bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurden tierschutzrechtliche Auffälligkeiten bei diesen Veranstaltungen festgestellt? Wurden Strafen/Bußgelder verhängt? Wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wie sieht das Veterinäramt bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz die tierschutzrechtliche Bedeutung dieser Veranstaltung?
3. Nach neueren Forschungsergebnissen besteht bei Reptilien eine große Gefährdung des Menschen durch Salmonelleninfektionen, da sehr viele dieser Tiere Dauerausscheider dieser gefährlichen Bakterien sind. Insbesondere erkrankten Kleinkinder und Säuglinge auch ohne direkten Kontakt zu den Reptilien. Wie beurteilt das Gesundheitsamt bei der Kreisverwaltung diese Gefährdung? Sind aus diesem Grund bei zukünftigen solchen Veranstaltungen besondere hygienische Maßnahmen erforderlich?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender